

Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales –
öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 07.02.2023
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:56 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr stv. BM Horst Segebade SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Michael Fierkens CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr stv. BM Kai Küpperbusch CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anne Brandt SPD

Herr Dennis Eike SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Max Kunze B90/Grüne für Birgit Rowold

Frau Sandra Peters B90/Grüne

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP

beratende Mitglieder

Frau Nicole Härtel öffentliche Jugendhilfe

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Frau Sabine Meyer

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

sowie 10 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Birgit Rowold B90/Grüne

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenbeirat

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Errichtung eines neuen Kindergartens im Hauptort - Raumprogramm
Vorlage: 2023/006
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Segebade eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen, Gleichstellung und Soziales um 17:05 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Segebade stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2022

Der Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen, Gleichstellung und Soziales vom 07.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Herr Segebade weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Verkehrsführung / Verkehrsbelastung im Umfeld der geplanten Kita in Kleibrok
- Verlust der letzten öffentlichen Freizeit- und Begegnungsstätte in Kleibrok
- Grundstücksgrenzverlauf nach dem Bau der geplanten Kita in Kleibrok
- Pflegezustand Grundstück Eichendorffstraße 28

Tagesordnungspunkt 5

**Errichtung eines neuen Kindergartens im Hauptort - Raumprogramm
Vorlage: 2023/006**

Sitzungsverlauf:

Frau Meyer stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, die für eine Kindertagesstätte (Kita) favorisierte Fläche, das vorgesehene Raumprogramm, die geschätzten Kosten sowie Zuschuss- und Finanzierungsmöglichkeiten vor. Sie weist abschließend darauf hin, dass die Verwaltung aufgrund zahlreicher Nachfragen aus der Politik zu den verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten vorschlägt, die Thematik gesondert aufzuarbeiten und in einem separaten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Digitales (WiFiDiA) zu beraten, sodass der heutige Beschlussvorschlag folglich um den letzten Absatz gekürzt werden könnte.

Herr Kunze bedankt sich für die umfassenden Erläuterungen und gibt zu verstehen, dass heute mehr als deutlich geworden ist, dass eine zusätzliche Kindertagesstätte dringend benötigt wird und es obendrein zielführend ist, gleich dreizügig für die Zukunft zu planen. Im Übrigen begrüßt er, dass die Fragen zu den jeweiligen Finanzierungsmodellen noch einmal aufgearbeitet werden und eine Beratung darüber im WiFiDiA stattfinden soll.

Frau Brand schließt sich den Ausführungen von Herrn Kunze weitestgehend an und führt ergänzend aus, dass die vorgesehenen Standards und das zukunftsfähige Raumprogramm überzeugen und auch entsprechend umgesetzt werden sollten.

Frau Heilker lobt ebenfalls die bislang vorhandenen und künftig vorgesehenen hohen Ausstattungsstandards der Rasteder Kindertagesstätte, die in Deutschland keine Selbstverständlichkeit sind. Darüber hinaus begrüßt sie die Ausbildungsplatzinitiative im Kita-Bereich, die jetzt im Ammerland gestartet wurde und erstmals eine Ausbildungsvergütung für die Ausbildung zur/zum Sozialpädagogische*n Assistenten*in vorsieht. Sie spricht sich in diesem Zusammenhang dafür aus, auch im Bereich der Erzieherinnenausbildung gegebenenfalls eine Vergütung für die Praxisanteile zu zahlen.

Bürgermeister Krause gibt zu verstehen, dass es sich bei der Ausbildungsplatzinitiative um ein Pilotprojekt der Ammerland-Kommunen an der BBS Rostrup handelt und im Übrigen klar herausgestellt werden muss, dass die Ausbildung im Kita-Bereich grundsätzlich Aufgabe des Landes Niedersachsen ist und den zahlreichen Versprechen aus der Vergangenheit jetzt auch Taten folgen müssen, um dem Personalmangel zu begegnen.

Herr Salhofen gibt zu bedenken, dass eine dreigruppige Kita gegebenenfalls nicht ausreichend groß dimensioniert ist, sodass auch über einen größeren Neubau im Baugebiet „Im Göhlen“ nachgedacht werden sollte.

Frau Meyer weist darauf hin, dass derzeit lediglich zwei neue Gruppen benötigt werden, um den aktuellen Bedarf gerecht zu werden und die vorgesehene dritte

Gruppe schon perspektivisch zu sehen ist. Dessen ungeachtet muss mittelfristig auch die Kita Mühlenstraße überplant werden, wofür dann ebenfalls ein geeigneter Standort im näheren Umfeld gesucht werden muss.

Frau Brand bittet darum, im Rahmen der weiteren Beratungen auch demografische Zahlen zur Verfügung zu stellen, um sich ein umfassenderes Meinungsbild bilden zu können.

Frau Meyer erläutert, dass die Verwaltung versuchen wird, brauchbares Zahlenmaterial zur Verfügung zu stellen. Dessen ungeachtet können durch Zuzüge von jungen Familien oder Zuweisungen von Flüchtlingsfamilien die vorgelegten Zahlen immer nur tagesaktuell sein, sodass aussagekräftige Vorhersagen, in welchen Gebieten künftig Kinder geboren werden, kaum möglich sind.

Beschlussempfehlung:

Für den Hauptort der Gemeinde Rastede soll im Bereich des ehemaligen Sportplatzes in Kleibrok ein Kindergarten geschaffen werden.

Der Kindergarten soll das nachfolgende Raumprogramm umfassen:

- 2 Gruppenräume mit mindestens 50 qm
- 1 Gruppenraum mit mindestens 54 qm für eine mögliche Inklusionsgruppe
- 1 Bewegungsraum
- 4 Abstellräume für die Gruppenräume/Bewegungsraum
- 1 Leitungsbüro
- 1 Mitarbeiterzimmer
- 1 Küchen- und Essbereich
- 3 Wasch-/Sanitärbereiche für die Gruppen
- 1 Damen-WC (ggf. gemeinsamer Vorraum mit Herren-WC)
- 1 Herren-WC (ggf. gemeinsamer Vorraum mit Damen-WC)
- 1 Behinderten-WC (ggf. integriert im Damen- oder Herren-WC)
- 1 Hauswirtschaftsraum
- 1 Putzmittelraum
- 1 Technikraum
- 1 Windfang/Abstellbereich für Buggy und Flurbereich

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Hinweise

Skaterbahn in Rastede

Frau Heilker erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Skaterbahn in Rastede.

Bürgermeister Krause macht deutlich, dass die Thematik „Skaterbahn“ in das Demokratieprojekt „SARA: Solidarität – Anerkennung – Respekt – Achtsamkeit“ der Gleichstellungsbeauftragten mit eingeflossen ist, in deren Rahmen erst am 03.02.2023 der dritte und letzte Durchlauf des Planspiels „Pimp Your Town!“ stattgefunden hat. Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Wilken wird jetzt gemeinsam mit dem beteiligten Verein Politik zum Anfassen die erzielten Ergebnisse auswerten und zusammenstellen, bevor im Anschluss die politischen Gremien darüber informiert werden.

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Herr Segebade weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Verkehrsbelastung durch die geplante Kita in Kleibrok
- Berechnung der Stellplätze für die geplante Kita in Kleibrok
- Berücksichtigung steigender Schülerzahlen an der Grundschule Kleibrok
- Sanierungsbedürftiger Radweg entlang der Raiffeisenstraße
- Hervorstehende Nägel im Besucherbereich der Mehrzweckhalle

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Herr Segebade schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen, Gleichstellung und Soziales um 17:56 Uhr.